Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Oberer Zielweg 60
4143 Dornach

CH52 0900 0000 4003 3731 9

Konto / Compte / Conto **40-33731-9**

CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

105

441.02 105.012

Einzahlung Giro

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Oberer Zielweg 60
4143 Dornach

CH52 0900 0000 4003 3731 9

Konto / Compte / Conto **40-33731-9**

CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versement Virement

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

Freier Beitrag für die Jahrestagung 2019

☐ nicht verdanken

SR 11.17.10200

Versamento Girata

40033731 9>

40033731 9>

AGS_Tagung_D_18_Druck.indd 1

Anmeldung

9LG

Die Leitsätze – Im Anbruch des Michael-Zeitalters
Jahrestagung und Mitgliederversammlung
der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz
von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Februar 2019
Anmeldung erbeten bis: Freitag, 1. Februar 2019
Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach
Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname _____
Strasse, Nr. _____
PLZ/Ort _____
Land _____
Tel./Fax _____
E-Mail _____

Ich benötige Übersetzung in ☐ Englisch ☐ Französisch

Arbeitsgruppen/Künstlerische Gruppen (16.02.2019, 11:30-12:45 und 14:15-15:30 Uhr)

1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl[1] Nr. _____ 3. Wahl[1], Nr. _____

Hochschul-Forum für junge Menschen: Anmeldung erbeten bei Milena Kowarik: milena@intergga.ch

Tagungskarte ☐ Tagungskarte (empfohlener Unterstützungsbeitrag: 180 CHF)

Verpflegung ☐ 1 Abendessen am Freitag, 15.2.2019 (25 CHF)
☐ 1 Mittag- und 1 Abendessen am Samstag, 16.2.2019 (50 CHF)

Parking am Goetheanum ☐ Parkkarte (14 CHF)

Zahlungsart

Für Tagungskarte, Verpflegung und Parkkarte, Gesamtbeitrag: _____ CHF

☐ mit dem beigelegten Einzahlungsschein (CH)
☐ mit Kreditkarte (alle Länder)
☐ Visa ☐ MasterCard

Kartennummer: _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ Gültig bis: _ _ / _ _

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

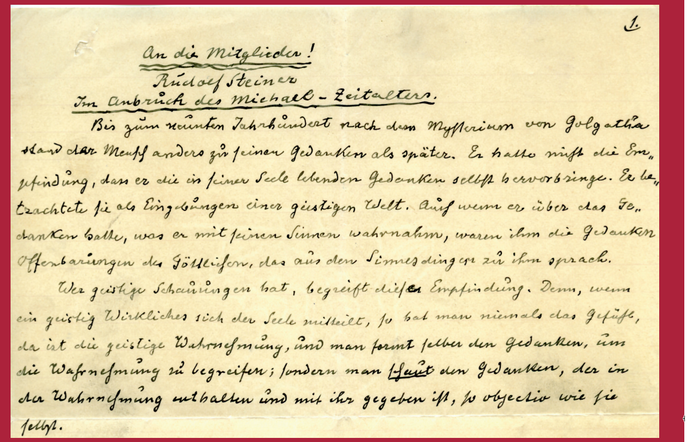
_____
Ort, Datum, Unterschrift

[1] Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Arbeitsgruppen:
1. Sven Baumann *Die Leitsätze* (de)
2. Marc Desaules *Von der Natur zur Unter-Natur* (de, fr)
3. Stephan Frei u.A. *Die Leitsätze* (de)
4. Johannes Greiner *Nach dem letzten Leitsatz* (de)
5. Roland Tüscher *Über das zukünftige Michaelfest* (de)
6. Paul Zebhauser und Maxime Le Roux *Die Leitsätze als Antwort auf die Not unserer Zeit* (de, en)

Künstlerische Gruppen:
7. Christian Hitsch *Plastisches Gestalten* (de)
8. Dagobert Kanzler *Sprachgestaltung* (de)
9. Angelika Kissling *Eurythmie* (de)
10. Alexandru Ceplinschi *Eurythmie* (de)

Abbildung: Manuskript Rudolf Steiners zum Leitsatz *Im Anbruch des Michael-Zeitalters* GA 26 Goetheanum Archiv



1.

An die Mitglieder!
Rudolf Steiner
Im Anbruch des Michael-Zeitalters.

Bis zum neunten Jahrhundert nach dem Mysterium von Golgatha stand der Mensch anders zu seinen Gedanken als später. Er hatte nicht die Empfindung, dass er die in seiner Seele lebenden Gedanken selbst hervorbringe. Er betrachtete sie als Eingebungen einer geistigen Welt. Auf wem er über das Gedachte hatte, was er mit seinen Sinnen wahrnahm, wenn ihm die Gedanken Offenbarungen der Gottheiten, das aus den Sinnesdingen zu ihm sprach.

Wer geistige Schauungen hat, begreift diese Empfindung. Denn, wenn ein geistig Wirkliches sich der Seele mitteilt, so hat man niemals das Gefühl, da ist die geistige Wahrnehmung, und man formt selber den Gedanken, um die Wahrnehmung zu begreifen; sondern man findet den Gedanken, der in der Wahrnehmung enthalten und mit ihr gegeben ist, so objektiv wie sie selbst.

DIE LEITSÄTZE

Im Anbruch des Michael-Zeitalters

Öffentliche Tagung
der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

15. - 17. Februar 2019

Goetheanum Dornach

Geistige Kraft

Die diesjährige Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz widmet sich den *Leitsätzen* und den sogenannten *Michaelbriefen* Rudolf Steiners und damit Aufsätzen, die er in seiner letzten Lebenszeit für die Mitglieder der neu gegründeten Anthroposophischen Gesellschaft geschrieben hat.
Diese Briefe, die damals in kurzen Zeitabständen im Nachrichtenblatt für die Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft erschienen, sollten in Form von exakten Gedanken Anregungen für das Leben und Wirken einer Gesellschaft geben, deren Mitglieder das geistige Leben in zeitgemässer Art in den Mittelpunkt stellen wollen. Wie zeitgemäss und zukunftsweisend sie tatsächlich sein können, kann man bei einem tieferen Studium dieser konzentrierten Aufsätze erfahren.
Die geistige Kraft, die im Namen Michael einen Ausdruck findet, wird in diesen Texten so vielseitig beschrieben, dass ein lebendiges Erkennen dieses Wesens möglich werden kann. Der letzte Brief *Von der Natur zur Unter-Natur*, nur Tage vor Rudolf Steiners Tod geschrieben, mutet wie ein Vermächtnis an, das in vorausblickenden Bildern die grosse Tragik der Weltentwicklung umfasst.
Die Tagungsbeiträge möchten die Bedeutung dieser Briefe für die tägliche Arbeit und für die Zukunft verdeutlichen; Aspekte des Umgangs mit Sprache und Inhalt der Texte sollen durch Eurythmie-Aufführungen und Demonstration erlebbar werden.

Milena Kowarik und Clara Steinemann

Tagungsprogramm

Uhrzeit	Freitag, 15. Februar 2019	Samstag, 16. Februar 2019	Sonntag, 17. Februar 2019
07:45			Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, 13. Klassenstunde, gehalten von Claus-Peter Röh (Blaue Karte)
09:00		Vortrag *Die Leitsätze als Inspirationsquelle für die Arbeit in der Landwirtschaft,* Christian Hiß	Vortrag *Die Bedeutung der Leitsätze für junge Menschen,* Milena Kowarik und Paul Zebhauser
09:45		Pause	Pause
10:00		Eurythmie *Demonstration der Michael Imagination Rudolf Steiners nach Forschungen von S. O. Prokofieff*, Euchore Eurythmie Ensemble, Leitung: Sara Kazakov	Musik Milena Kowarik Vortrag *Im Anbruch des Michael-Zeitalters*, Peter Selg
11:00		Kaffepause	Kaffepause
11:30		Arbeitsgruppen	Eurythmie *Die Weltenschale,* Ein Michaelspiel nach Walpurga Nägeli und Angela Aebi, junge Eurythmisten des Eurythmeum CH und Kinder der Rudolf Steiner Schule Birseck, Leitung: Gudrun Altenbach und Enrica Perotti Eurythmie *Die Michael Imagination Rudolf Steiners,* Goetheanum Bühne, Leitung: Stefan Hasler
12:45		Mittagspause	Ende der Tagung
14:15		Arbeitsgruppen	13:30 - 15:00 *Hochschulforum für junge Menschen* *Leitung:* Milena Kowarik
15:30		Pause	
16:00		Mitgliederversammlung und Totengedenken (Mitgliederkarte)	
16:30	Delegiertenversammlung (auf Einladung)		
18:30	Abendpause	Abendpause	
20:00	Eurythmie *Grundsteinspruch*, Goetheanum Eurythmie Bühne, Leitung: Stefan Hasler Vortrag *Die Bedeutung der Leitsätze für die Anthroposophische Gesellschaft nach der Weihnachtstagung*, Peter Selg	Eurythmie *Zum Wesen Michaels* Eurythmeum CH Konzept: Ingrid Everwijn	

Tagungsinformationen

Die Leitsätze – Im Anbruch des Michael-Zeitalters
Jahrestagung und Mitgliederversammlung
der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz
von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Februar 2019
Anmeldung erbeten bis: Freitag, 1. Februar 2019

Tagungsunterstützung
Die Tagungskosten werden durch freie Beiträge gedeckt: durch Einzahlung eines frei wählbaren Unterstützungsbeitrags für Ihre eigene Teilnahme oder, wenn Sie nicht teilnehmen können, um anderen die Teilnahme zu ermöglichen.
Die Tagung ist öffentlich, sie kann auch – mit Ausnahme der Delegiertenversammlung – von Nichtmitgliedern besucht werden.

Reisekostenunterstützung
Die Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz bietet Reisekostenunterstützung an für Teilnehmer, die es benötigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz: info@anthroposophie.ch, Fax +41 61 706 84 41.

Tagungsverpflegung
Die vegetarische Tagungsverpflegung beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen am Samstag (16.2.) zum Gesamtpreis von 50 CHF. Diese Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar.
Zusätzlich kann ein Abendessen am Freitag (15.2.) zum Preis von 25 CHF gebucht werden.
Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie: Die Buchungen sind verbindlich. Falls Sie diese nicht in Anspruch nehmen können informieren Sie uns bitte bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn (14.02.2019).

Parkkarte
für die Dauer der Tagung: 14 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Bestätigung
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung für die von Ihnen gebuchte Tagungskarte bzw. Verpflegung/Parken.

Tagungskarten
Bitte holen Sie Ihre Karten bei Ankunft am Empfang im Goetheanum ab.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart	ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch
Begegnungszentrum	ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch
Zimmervermittlung	Privatzimmer ab 55 CHF kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.